

## **Protokoll**

über die Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Leer  
am 17. August 2016 im Rathaus

### **Anwesend:**

- a) Mitglieder:  
Günther Ammermann  
Ellen Benke  
Serpil Censki  
Thole Folkerts  
Christa Steffen  
Johann Watzema  
Fritz Zitterich
- b) von der Verwaltung:  
Klaas Plagge  
Günther Redenius

entschuldigt: Dr. Otte, Erika Spier und Dieter Schmidt

### **1. Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

G. Ammermann begrüßte um 10.30 Uhr die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 18.05.2016**

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Sachstand AK Wohnen zur aktuellen Wohnraumversorgung**

Herr Zitterich erinnerte daran, dass es bei der Stadt Leer einen runden Tische gebe, der mehrmals getagt und die Probleme festgestellt, insbesondere das Fehlen bezahlbarer Wohnungen in zentraler Lage, habe ohne dass es zu greifbaren Lösungsvorschlägen gekommen sei. Die Podiumsdiskussion wäre mehr eine Werbeveranstaltung der SPD gewesen, der Referent Rohde habe vornehmlich über Mietobergrenzen gesprochen. Der ab 2025 zu erwartende Bevölkerungsrückgang werde zu einem Wohnungsüberhang führen. Die Stadt habe ein Wohnraumversorgungskonzept erarbeitet, das vorteilhaft für neue Förderprogramme sein könne.

Es gebe derzeit billiges Geld, aber die Baukosten seien sehr stark gestiegen und es werde nicht zu Änderungen im Baurecht kommen, die geeignet seien, die Baukosten zu senken. Langfristig würden bei einer Erhöhung des Zinssatzes wegen der geringen Tilgung erhebliche Probleme entstehen.

Die geplante GG-Änderung für die Zuständigkeiten im Wohnungsbau werde am Widerstand der Länder scheitern.

Der Trend kleinere Mietwohnungen – z.B. mit einer Größe von 37 qm beim Radsan-Projekt – zu bauen sei sehr problematisch für ältere Menschen.

### **4. Neuwahlen Seniorenbeirat**

G. Ammermann erinnerte daran, nach dem 11.9.2016 ein neuer Seniorenbeirat zu wählen sei und fragte die anwesenden Mitglieder, ob sie weiterhin mitmachen würden und welche Änderungswünsche für die Richtlinie es gebe.

...

Die Anwesenden erklärten ihre grundsätzliche Bereitschaft für eine weitere Mitarbeit und machten keine Änderungswünsche geltend.

K. Plagge und G. Redenius bemerkten, dass nach dem 11.9.2016 die verschiedenen Organisationen und Gruppen angeschrieben werden könnten, die Delegierten zu benennen

Es wurde übereinstimmend abgesprochen, dies für November 2016 vorzusehen

#### **5. Ostfrieslandschau**

G. Redenius informierte darüber, dass nach einem Gespräch mit Frau Salie ein Seniorentag am 30.9.2016 stattfinden soll, wobei die Eröffnung der Ostfrieslandschau erst um 16.00 Uhr stattfinden soll. Zum Seniorentag werde es einen Sondereintrittspreis für die Senioren geben. Der Seniorenbeirat könne sich mit einem Stand beteiligen. Nähere Einzelheiten sollen noch mit Frau Salie besprochen werden. Übereinstimmend wurde abgesprochen, dass eine Standbesetzung für die Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr vorgesehen werden soll.

#### **6. Mitteilungen**

a)

G. Ammermann erinnerte an die Veranstaltung der VHS „Beschäftigungsangebote für Männer mit Demenz“ am 17.8.2016 – 14.30 – 18.00 Uhr - in der Haneburg.

b)

G. Redenius informierte über das stattgefundenene Pressegespräch bei BM Kuhl zur Herausgabe der Broschüre für Freizeit- und Beratungsangebote für Senioren, Herr Plagge ergänzte, dass die Broschüre zunächst mit einer Auflage von 200 Exemplaren gedruckt worden sei. Ein Nachdruck sei mit der Hausdruckerei jeder Zeit möglich.

c)

G. Ammermann berichtete, dass die Mehrtagesfahrt nach Potsdam am 12.9.2016 mit ca. 100 Teilnehmern sehr gut angenommen worden sei und es eine starke Nachfrage gegeben habe.

**Termin für die nächste Sitzung: Mittwoch, 02. November 2016 – 10.30 Uhr -  
in Zimmer 2, Rathaus-Altbau**

Der Vorsitzende schloss um ca. 11.45 Uhr die Sitzung.

Leer, den 17.08.2016

gez. Ammermann

gez. Watzema

Vorsitzender

Schriftführer